

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 201
Sitzung vom 21/02/2017
Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Christian Tommasini
Richard Theiner
Philipp Achammer
Waltraud Deeg
Florian Mussner

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Verlängerung für ein Jahr des
»Master-Vertrages« mit Microsoft für die
Lieferung von Lizenzen für die Didaktik.

Oggetto:

Proroga di un anno del »contratto master«
con Microsoft per la fornitura di licenze per
la didattica.

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

16.5

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung

hat Einsicht genommen:

- in das Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung,
- in den Art. 12, Absatz 9 des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12, wonach die Landesverwaltung im Sinne der Effizienz und der Wirtschaftlichkeit der finanziellen Mittel einzelne Ausgaben für den Schulbetrieb selbst übernehmen kann,
- in das Landesgesetz vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, in geltender Fassung,
- in den Beschluss der Landesregierung vom 4. November 2013, Nr. 1691, mit welchem die Ermächtigung erteilt worden ist den Rahmenvertrag mit der Firma Microsoft für den Zeitraum 2014 – 2016 abzuschließen,

hat festgestellt, dass es unbedingt notwendig ist, diesen Vertrag um ein weiteres Jahr zu verlängern um den Schulbetrieb aufrechterhalten zu können,

hat festgestellt, dass seit über 23 Jahren Microsoft Betriebssysteme und Anwendersoftware in der Didaktik in den verschiedenen Schulen im Einsatz sind,

hat festgestellt, dass ein beträchtlicher Teil der Lehrkräfte nach der verpflichtenden Einführung des Bereichs Kommunikations- und Informationstechnologie noch dabei ist, sich mit den digitalen Medien und deren Einsatz im Unterricht vertraut zu machen und daher eine Umstellung auf andere Produkte zu diesem Zeitpunkt verunsichern und die bisherige Aufbauarbeit in Frage stellen würde,

hat festgestellt, dass die kurzfristige Umschulung von über 5000 Lehrkräften und des technischen Personals einen beträchtlichen Zeitaufwand bedeuten und erhebliche Kosten verursachen würde. Dazu kommt, dass sowohl Lehrkräfte als auch Schüler zu Hause vorwiegend Microsoft Windows als Betriebssystem und Microsoft Anwendersoftware nutzen. In der Schule eine andere Arbeitsumgebung vorzufinden, würde die Einstiegshürde erhöhen und zusätzlich Kompatibilitätsprobleme verursachen. Für eine

La Giunta provinciale

visti/o:

- la Legge Provinciale del 22 ottobre 1993, n. 17, testo vigente,
- l'art. 12, comma 9 della legge provinciale 29 giugno 2000, n. 12, il quale prevede che l'amministrazione provinciale ai fini del perseguimento dell'efficienza o dell'economicità può assumere direttamente singole spese connesse allo svolgimento dell'attività scolastica;
- la Legge Provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, testo vigente;
- la delibera della Giunta Provinciale del 4 novembre 2013, n. 1691 con la quale è stata approvata la delega alla stipulazione del contratto master con la ditta Microsoft per il periodo 2014 – 2016;

ha constatato che è assolutamente necessario prorogare detto contratto per un ulteriore anno per poter mantenere l'attività didattica;

ha constatato che da oltre 23 anni sono in uso i sistemi operativi ed applicativi Microsoft nella didattica delle varie scuole;

ha constatato che una rilevante parte degli insegnanti dopo il processo di alfabetizzazione obbligatoria nel campo delle comunicazioni e tecnologia dell'informazione hanno ancora in corso un percorso di familiarizzazione con i mezzi digitali ed il loro impiego nell'insegnamento e che pertanto qualsiasi cambiamento ad altri prodotti nel relativo percorso formativo porterebbe solo insicurezza e porrebbe dubbi sulla formazione finora svolta;

ha rilevato che la formazione a breve termine di ca. 5000 e più insegnanti nonché del personale tecnico comporterebbe un enorme impegno di tempo e produrrebbe costi elevati. Inoltre, insegnanti ed alunni utilizzano a casa prevalentemente Microsoft Windows come sistema operativo ed il relativo software applicativo. Se la scuola utilizzasse un altro sistema operativo diverso da quello normalmente in uso nell'ambiente domestico, gli alunni si troverebbero ad affrontare a scuola un ostacolo nonché anche evidenti problemi di

Umstellung zuhause fehlen den meisten Lehrkräften die notwendigen technischen Kenntnisse, sodass diese Möglichkeit nicht gegeben ist. Die in mittlerweile unzählige unterschiedliche Distributionen gesplittete Linux-Welt würde zusätzlich irritieren,

hat festgestellt, dass die Umstellung der Betriebssysteme und bestimmter Anwendersoftware bei einem Gerätepark von rund 12.000 Computerarbeitsplätzen inklusive Peripheriegeräten und Netzwerksystemen eine Vorlaufzeit von 2 bis 3 Jahren erfordern und zudem erhebliche Kosten verursachen würde. Dadurch würden die Einsparungen bei Lizenzgebühren wieder zunichte gemacht.

hat festgestellt, dass in der Arbeitswelt erfahrungsgemäß vorwiegend MS-Office verwendet wird. MS-Office zugunsten von Open-Source Produkten ganz auszuklammern, wäre einseitig und ist zumindest in der Oberschule mit ihrem berufsvorbereitenden Charakter nicht vertretbar. Selbstverständlich wird zusätzlich auch Open-Source Software sowohl im Office Bereich als überall dort, wo geeignete Produkte zur Verfügung stehen, eingesetzt.

hat festgestellt, dass ein Teil der in den Pflichtschulen eingesetzten didaktischen Software sowie der in den Oberschulen eingesetzten Fachsoftware (z. B. CAD/CAM, buchhalterische Software, spezielle technische Software) nur für Windows-Plattformen verfügbar ist. Ein gleichwertiger Ersatz auf anderer Basis ist, wenn überhaupt, nur nach längeren Tests und einer Umschulungsphase zu beschaffen.

hat festgestellt, dass sich auf Windows-Basis Client-Konfigurationen und clientseitige Berechtigungen durch Gruppenrichtlinien effizient und flexibel zentral verwalten lassen. Gerade in didaktischen Netzwerken mit sehr vielen wechselnden Benutzern mit zeitlich unterschiedlichen Bedürfnissen ist diese Möglichkeit ein großer Vorteil, um didaktische Flexibilität auf der einen Seite und Stabilität und Sicherheit der Systeme auf der anderen Seite zu gewährleisten,

hat festgestellt, dass es zur Gewährleistung eines guten und zeitgemäßen Schulbetriebes unbedingt notwendig ist, diesen „Master-Vertrag« um ein Jahr

kompatibilität. Il maggior numero di insegnanti, del resto, non posseggono le necessarie conoscenze tecniche specifiche per un passaggio ad altro sistema operativo. Il sistema operativo Linux ha peraltro diverse versioni. Ciò costituirebbe motivo di ulteriore difficoltà;

ha constatato che per la sostituzione dei sistemi operativi di ca. 12.000 computer inclusi periferiche e sistemi di rete, sarebbero necessari da 2 a 3 anni di lavoro e ciò comporterebbe costi molto elevati, ben più alti rispetto ai risparmi previsti per le licenze,

ha constatato che nel mondo del lavoro viene per esperienza prevalentemente usato MS-Office. Pertanto escludere MS-Office a favore di prodotti open-source non sembrerebbe opportuno. Si constata, peraltro, che in molte scuole secondarie di secondo grado lo sbocco degli alunni è prevalentemente nel campo lavorativo. Ovviamente, verranno presi in considerazione anche software open-source, o prodotti nel mondo Office o altri pacchetti software che si prestino allo scopo.

ha constatato che una parte del software didattico usato nella scuola dell'obbligo nonché nella scuola secondaria di secondo grado (p.e. CAD/CAM, software di contabilità, diverso software tecnico) è disponibile solamente per la piattaforma di Windows. Altro software analogo di pari potenzialità, ma su base diversa, potrebbe essere utilizzato solo dopo lunghi test e sessioni di formazione.

ha constatato che la configurazione client su base Windows e le preferenze di configurazione utente dei criteri di gruppo sono amministrabili centralmente ed in forma flessibile. Questa possibilità può contare da una parte su notevoli vantaggi per la flessibilità didattica e dall'altra su una stabilità e sicurezza dei sistemi nel caso di reti didattiche con molti utenti che cambiano in continuazione e con disponibilità temporali diverse;

ha constatato che per garantire un buon e moderno funzionamento scolastico è opportuno prorogare il »contratto master« per un ulteriore anno;

zu verlängern,

hat festgestellt, dass aufgrund dieses »Master-Vertrages« die jeweiligen Abteilungen, welche Schulen verwalten, entsprechende Verträge für die Miete von Betriebs- und Anwendersoftware für den Schulbereich abschließen können,

hat zur Kenntnis genommen, dass aufgrund der einschlägigen Rechtsvorschriften jeder Benutzer – und somit auch die Schulen – verpflichtet ist, für die Anwendung jeglicher Art von Software auch die entsprechende Lizenz zu erwerben, andernfalls er sich strafbar macht,

hat festgestellt, dass die Firma Microsoft Italien für den Schulbereich ganz eigene, besonders günstige Verkaufsbedingungen anbietet, in deren Genuss man durch den Abschluss des »Master-Vertrages« kommt, wenn die dafür von der Firma vorgeschriebenen Voraussetzungen gegeben sind,

hat festgestellt, dass der »Master-Vertrag« zu verlängern ist, da es sich um urhebergeschützte Produkte handelt,

hat festgestellt, dass die Lehrpersonen, die von den unten genannten Abteilungen verwaltet werden, kostenlos das aktuellste Betriebssystem und die aktuellste Microsoft Office Version downloaden können,

hat festgestellt, dass aufgrund dieses Vertrages alle Schüler der Schule kostenlos das Microsoft-Office-Paket downloaden können, welches sie bis auf 5 Geräten installieren können,

hat festgestellt, dass der Microsoft-Vertrag für die Abteilungen 9, 16, 18, 20, 21 und 22 zu verlängern ist,

hat festgestellt, dass aufgrund dieses Vertrages die Lizenzen nicht aufgrund der Anzahl der Computer sondern aufgrund der Anzahl der Lehrpersonen und des Verwaltungspersonals der Schulen berechnet werden,

hat festgestellt, dass demzufolge der geschätzte Gesamtbetrag etwa 7000 Lizenzen Betriebssoftware, Office Anwendungen und andere Serversoftware betrifft,

ha constatato che in base a questo »contratto master« le rispettive ripartizioni che amministrano diverse scuole, possono stipulare i relativi contratti per il noleggio di software di sistema e di applicazioni per l'ambito scolastico;

ha accertato che le disposizioni vigenti in materia prevedono che ogni utente – e quindi anche le scuole – è obbligato ad acquistare anche la rispettiva licenza per l'utilizzo di qualsiasi tipo di software essendo esso altrimenti soggetto alle sanzioni previste in questi casi;

ha constatato che la ditta Microsoft Italia offre in genere tramite i suoi rivenditori autorizzati, proprie condizioni di vendita particolarmente favorevoli alle scuole, alle quali è possibile accedere con la stipulazione del »contratto master«, sempre a condizione che sussistano le premesse prescritte dalla ditta stessa;

ha constatato che il »contratto master« deve essere prorogato in quanto il prodotto è coperto da diritto d'autore;

ha constatato che in base a questo contratto tutti gli insegnanti amministrati dalle ripartizioni sottoriportate possono fare il download gratuitamente del sistema operativo attuale e del pacchetto Microsoft Office più attuale;

ha constatato che in base a questo contratto tutti gli alunni amministrati dalle ripartizioni sottoriportate possono a richiesta fare il download gratuitamente del pacchetto Microsoft Office che potranno installare su 5 computer;

ha constatato il contratto-Microsoft è da prorogare per le ripartizioni 9, 16, 18, 20, 21 e 22;

ha constatato che in base a questo contratto le licenze non sono più calcolate in base al numero dei pc ma in base al numero del personale insegnante ed amministrativo delle scuole;

ha constatato che detto importo totale stimato si riferisce a ca. 7000 licenze per sistema operativo ed applicativo office e oltre ad applicativi server;

b e s c h l i e ß t

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. die zuständigen Organe der Landesverwaltung zu ermächtigen den »Master-Vertrag« mit der Firma Microsoft Italien um ein weiteres Jahr zu verlängern,
2. diese Maßnahme bringt keine Zweckbindung mit sich,
3. die vom Vertrag betroffenen Abteilungen 9, 16, 18, 20, 21 und 22 zu bevollmächtigen die entsprechenden Lieferverträge abzuschließen und die entsprechenden Zweckbindungen vorzunehmen,
4. die Zweckbindungen zu Lasten des entsprechenden Haushaltsjahres erfolgen mit eigenen Maßnahmen der vom Vertrag betroffenen Abteilungen 9, 16, 18, 20, 21 und 22.

Der Landeshauptmann

Der Generalsekretär der L.R.

d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di autorizzare i competenti organi provinciali a prorogare il »contratto master« con la ditta Microsoft Italia per un ulteriore anno;
2. che la presente delibera non comporta impegno di spesa;
3. di delegare le ripartizioni 9, 16, 18, 20, 21 e 22 coinvolte nel contratto alla stipulazione dei rispettivi contratti per la fornitura e di effettuare gli impegni conseguenti;
4. gli impegni dei rispettivi importi a carico del relativo esercizio finanziario saranno effettuati con provvedimenti a parte dalle ripartizioni 9, 16, 18, 20, 21 e 22 coinvolte nel contratto.

Il Presidente della Provincia

Il segretario generale della G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 14/02/2017 12:11:22
PARIGGER JOHANN

Il Direttore d'ufficio

Der Abteilungsdirektor 14/02/2017 12:47:12
TSCHIGG STEPHAN

Il Direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 16/02/2017 09:47:46
NATALE STEFANO

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

21/02/2017

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

21/02/2017

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

21/02/2017

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma